

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für die Vermittlung von Fahrten

1 Allgemeines; Gegenstand

Die folgenden AGB regeln einerseits die Bestellung von Taxis per Telefon oder via digitale Kanäle sowie die App-Nutzung im Rahmen der Taxivermittlung (ohne Payment). Soweit in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen Taxiunternehmen als Vermittlungsnehmer von Beförderungsaufträgen benannt werden, gelten für diese die gesetzlichen Regeln jeweils in ihrer neusten Fassung. Die mini-cab AG, Leimgrubenweg 16, 4053 Basel, vermittelt Beförderungsanfragen in der Personen- und Sachbeförderung zwischen dem Fahrgast (nachfolgend Kunde) und dem Taxiunternehmer. Der Beförderungsvertrag kommt nur zwischen dem Taxiunternehmer und dem Kunden zustande. Auch durch die Nutzung der Taxi-App kommt kein Vertrag über die Personenbeförderung zwischen der mini-cab AG und dem Kunden zustande. Es bleibt der mini-cab AG überlassen, an welches Taxiunternehmen die Anfrage vermittelt wird. Die Abrechnung der Fahrt erfolgt entsprechend nur zwischen dem Taxiunternehmer und dem Kunden.

2 Rechte und Pflichten der Vertragsparteien

2.1 Leistungen der mini-cab AG

- 2.1.1 Die mini-cab AG nimmt die Anfrage des Kunden für einen Transport entgegen und leitet diese Anfrage im Sinne einer Offerte an die angeschlossenen Fahrzeuge resp. Taxiunternehmer weiter. Eine Erfolgsgarantie insoweit, dass dadurch ein Beförderungsvertrag mit dem Taxiunternehmer zustande kommt, gibt es nicht. Es wird auch keine Garantie für die tatsächliche Ausführung einer angebotenen Fahrt übernommen.
- 2.1.2 Eine Garantie für die unterbrechungsfreie Verfügbarkeit der Taxi-App, des Taxi-Vermittlungssystems sowie der telefonischen Verbindungen kann ebenso wenig abgegeben werden wie für verfügbare Taxis.
- 2.1.3 Die mini-cab AG stellt eine kostenlose Software (App) zur Vermittlung von freien Taxis angeschlossener Taxiunternehmer an den Kunden bereit.
- 2.1.4 Die mini-cab AG vermittelt den Fahrtwunsch an die jeweiligen angeschlossenen und anwesenden Taxiunternehmen.
- 2.1.5 Die mini-cab AG bemüht sich um eine hohe Zuverlässigkeit des Vermittlungssystems.

2.2 Pflichten, Leistungen und Rechte des Kunden

- 2.2.1 Der Kunde ist verpflichtet, korrekte und der Wahrheit entsprechende Daten an die mini-cab AG zu übermitteln.
- 2.2.2 Die Verwendung einer einwandfrei funktionierenden Internetanbindung gehört zum Pflichtenkreis des Kunden.
- 2.2.3 Der Kunde ist verpflichtet, bei der App-Registrierung seinen Namen und seine Mobilfunknummer anzugeben.



3 Kosten und Preise

- 3.1 Dem Kunden entstehen grundsätzlich keine Kosten für die Vermittlung durch die Taxi-App oder andere Vermittlungssysteme. Ausgenommen davon ist die Tatsache, dass der Kunde die Kosten für den Internetzugang resp. seine eigenen Telefonkosten trägt.
- 3.2 Wird eine Anfrage vor der Anfragevermittlung durch die mini-cab AG vom Kunden zurückgenommen, fallen keine Stornogebühren an.

4 Haftung

Die Haftung erfolgt grundsätzlich nach den gesetzlichen Vorschriften. Für einfache Fahrlässigkeit haftet die mini-cab AG nicht. In keinem Fall kann der Kunde gegenüber der mini-cab AG irgendwelche Schäden, die ihm anlässlich der Durchführung des Transportes entstanden sind, geltend machen. Die mini-cab AG ist lediglich Vermittlerin der Fahrt und haftet in keinem Fall für deren korrekte Erfüllung. Bei einer schuldhaften Verletzung der Sorgfaltspflichten durch den Nutzer, siehe insbesondere Ziffer 2.2 der AGB, ist dieser verpflichtet, der mini-cab AG hierdurch entstehenden Schaden zu ersetzen.

5 Datenschutz

Die mini-cab AG erhebt, verarbeitet und nutzt betriebs- und personenbezogene Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Der Kunde stimmt der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung seiner personenbezogenen Daten (Name, Adressen, Rufnummer) ausdrücklich zu (Details siehe bei den auf der Homepage separat publizierten Datenschutzbestimmungen der mini-cab AG). Im Rahmen der Eigensicherung und zur Kontrolle der Ausbildung des Personals, können Telefonate aufgezeichnet werden. Der Kunde ist damit einverstanden. Die Löschung dieser Aufzeichnungen sowie der sonstigen Daten bei der mini-cab AG erfolgt gemäss Taxigesetz Basel-Stadt nach sechs Monaten. Die Daten von Stammkunden werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung aufbewahrt. Es steht dem Stammkunden jederzeit zu, die Löschung seiner Daten zu verlangen.

6 Anzuwendendes Recht, Erfüllungsort und Gerichtsstand

Es gilt Schweizer Recht. Gerichtsstand und Erfüllungsort für alle Streitigkeiten ist Basel.

7 Beendigung des Vertrages und Kündigung

Die Parteien können den Vertrag jederzeit ohne Einhaltung einer Frist kündigen. Benutzer können bei Vorliegen eines wichtigen Grundes, insbesondere bei missbräuchlicher Verwendung (dem Auslösen von Bestellungen ohne tatsächlichen Fahrtwunsch), von der Benutzung der App ausgeschlossen werden. Die mini-cab AG wird den Kunden in diesem Fall über die Sperrung unterrichten. Die Benachrichtigung erfolgt über eine Systemnachricht innerhalb der App. Das Betreiben der Software/ Applikation (App) kann jederzeit von der mini-cab AG eingestellt werden. Änderungen dieser AGB bleiben vorbehalten.

8 Salvatorische Klausel

Sollten Bestimmungen des Vertrages oder dieser AGB oder eine künftig aufgenommene Bestimmung ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder ihre Rechtswirksamkeit oder Durchführbarkeit später verlieren, so soll hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt werden. Entsprechendes gilt, soweit sich herausstellen sollte, dass eine Regelungslücke besteht. Die Parteien sind darüber einig, dass anstelle der

unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen oder zur Ausfüllung der Lücke eine angemessene Regelung treten soll, die, soweit rechtlich möglich, dem am nächsten kommt, was sie gewollt haben oder nach dem Sinn und Zweck des Vertrages gewollt hätten.

Basel, Juli 2020